

Niederschrift Nr. 9

über die **öffentliche** Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Lunden
am Dienstag, 12. September 2017, im 'Altes Amt' in Lunden

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend sind:

Herr Holger Henningsen als Vorsitzender
Herr Peter Ahrens
Herr Holger Kühl
Herr Peter Tödter
Herr Jörn Walter
Herr Rolf Hinrichs
Herr Uwe Jeß

Von der Verwaltung:

Herr Robert Tech als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

7. Grundstücksangelegenheiten:

Beratung und Beschlussempfehlung über einen Vertrag für Beratertätigkeiten auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 06.12.2016
3. Mitteilungen
4. Geplante Baumaßnahmen 2017/2018
5. Beratung über den 1. Nachtragshaushaltsplan 2017 mit Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung
6. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich:

7. Grundstücksangelegenheiten:
Beratung und Beschlussempfehlung über einen Vertrag für Beratertätigkeiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 2. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 06.12.2016

Beschluss:

Die Niederschrift vom 06.12.2016 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Bürgermeister Ahrens macht nachfolgende Mitteilungen:

- Gespräch mit der Kirchenverwaltung bezüglich Finanzierung Friedhofsunterhaltung. Rentamt drängt auf eine vertragliche Regelung, die Notwendigkeit wird seitens der Gemeinde und Verwaltung nicht gesehen, da der Friedhof Lunden nicht defizitär ist.
- Im Schwimmbad weisen die Fliesen in der Damenumkleide Risse auf, diese sind offensichtlich mit der Erneuerung der Wasserleitungen durch den Wasserverband in Verbindung zu bringen. Bgm. Ahrens sucht das Gespräch mit dem Wasserverband.
- Die Deutsche Bahn hat die Erlaubnis erhalten, das anfallende Oberflächenwasser der Fußgängerüberführung im Bereich des Bahnhofs in das Kanalnetz der Gemeinde einzuleiten. Die Herstellungskosten trägt die Bahn und zahlt zusätzlich eine einmalige Entschädigung in Höhe von 4.000 €.
- Es war angedacht, einen Sanitärcontainer aus dem Pool der GMSH für den Gänsemarkt zu beschaffen. Mittlerweile werden die Container nicht mehr kostenlos abgegeben, sondern sollen 6.000 € kosten. Aufgrund der hohen Kosten nimmt die Gemeinde daher Abstand von dieser Maßnahme.
- Der Schützenverein Lunden hat die Gemeinde um einen Zuschuss gebeten. Der vom Schützenverein genutzte Schießstand der Scheiben- und Schützengilde Lunden muss saniert werden und der Schützenverein soll sich an den Kosten beteiligen. Der Finanzausschuss empfiehlt nach kurzer Diskussion einstimmig der Gemeindevertretung, dem Schützenverein einen Zuschuss in Höhe von 300 € zu gewähren.

TOP 4. Geplante Baumaßnahmen 2017/2018

Die angedachten Baumaßnahmen für 2017 sind nahezu alle erledigt bzw. beauftragt. Neue Maßnahmen sind nicht mehr vorgesehen, die im Nachtragshaushalt berücksichtigt werden müssten.

Für 2018 sind folgende Maßnahmen nach heutigem Stand im Haushalt 2018 zu berücksichtigen:

- Erneuerung Spielgeräte Spielplatz Breslauer Straße ca. 20.000 €
- Höherer Bedarf der Feuerwehr an Material und Bekleidung wg. zahlreicher neuer Kameradinnen und Kameraden.
- Erneuerung Strömungswächter im Schwimmbad ca. 2.000 €

- Für 2019 ist die Installation einer Abgasabzugsanlage im FFW-Gerätehaus vorgesehen, Kosten ca. 20.000 €
- Der Vorplatz des FFW-Gerätehauses müsste neu asphaltiert werden. Kosten können noch nicht beziffert werden, es sind noch einige Details zu klären.

TOP 5. Beratung über den 1. Nachtragshaushaltsplan 2017 mit Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung

Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Lunden für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 95b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.09.2017 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	0	2.400	2.468.400	2.466.000
Gesamtbetrag der Aufwendungen	4.200	0	2.433.200	2.437.400
Jahresüberschuss	0	6.600	35.200	28.600
Jahresfehlbetrag	0	0	0	0
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	171.500	0	2.468.400	2.639.900
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.200	0	2.343.200	2.347.400
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Inves- titionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0	1.145.000	1.206.000	61.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Inves- titionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0	1.107.600	1.324.300	216.700

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	von bisher	750.000	EUR	auf	0	EUR
---	---	------------	---------	-----	-----	---	-----

Lunden, 19.09.2017

Peter Ahrens
Bürgermeister

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Lunden, die 1. Nachtragshaushaltssatzung sowie den 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Lunden für das Haushaltsjahr 2017 in vorliegender Form zu beschließen.

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 6. Eingaben und Anfragen

Herr Walter fragt an, ob man das bestehende KfW-Darlehen vorzeitig ablösen kann (Restschuld ca. 18.000 €). Die Verwaltung wird prüfen, ob dies ohne die Zahlung einer Vorfälligkeitsentschädigung möglich ist.

Herr Hinrichs erinnert an die Aufstellung der Kosten für die 875 Jahr-Feier. Bgm. Ahrens kümmert sich um die Angelegenheit.

(Henningesen)
Vorsitzender

(Tech)
Protokollführer